
Preisträger und Projekte 2002

Alfred E. Blos, Schreinermeister

Projekt: Entwicklung von Montagebändern für den luftdichten Einbau von Fenstern

Nach einer DIN-Vorschrift müssen Fenster schlagregendicht von außen, luftdicht von innen und schalldämmend eingebaut werden. Herr Blos, der eine Schreinerei mit heute 12 Mitarbeitern aufgebaut hat, hat ein Montageband entwickelt, das diese Voraussetzungen erfüllt und mit wenigen Arbeitsschritten Fenster und Türen rasch und dauerhaft mit dem Mauerwerk verbindet.

Das Band besteht aus unterschiedlichen Materialien, es ist von der Außenseite des Fensters dauerhaft schlagregendicht, aber gleichzeitig dampfdiffusionsoffen, bei der inneren Fensterabdichtung luftdicht und im mittleren Bereich so gestaltet, dass thermische Bewegungen des Bauelements aufgenommen werden und die Abdichtung erhalten bleibt. Dieses Montageband ist bei allen Mauerleibungen anwendbar, selbst wenn sie uneben sind, tiefe Mauertaschen aufweisen oder aus sehr saugfähigem Material bestehen. Das Band ist in unterschiedlichen Breiten verfügbar, sodass alle gängigen Breiten von Fensterelementen bearbeitet werden können.

Herr Blos setzt dabei auf Materialien, die "bewährt und preisgünstig" seit Jahren am Bau verwendet werden. Die verschiedenen Materialien und ein spezielles doppelseitiges Klebeband hat er in seinem "Versuchslabor" in der eigenen Schreinerei selbst getestet und optimiert. Ferner hat er eine Fertigungsmaschine selbst konstruiert, in der alle Einzelelemente zu dem optimalen Klebeband vereint werden.

An Stelle von alternativen Lösungen, die mit mehreren einzelnen Bänder auf der Außen- bzw. Innenseite arbeiten wird das Montageband von Herrn Blos beim Fenstereinbau in einem Stück verarbeitet, ist daher zeitsparend für den einbauenden Schreiner vor Ort und gleichzeitig etwa 50 % preisgünstiger.

Mit Herrn Blos wird ein "konventioneller Handwerker" ausgezeichnet, der beispielhaft zeigt, dass gerade auch im Handwerk herausragende und beispielgebende Innovationen möglich sind, einen breiten Anwendungsbereich haben und volkswirtschaftlich vorteilhaft sind. Das System wird durch die örtlichen Schreiner verarbeitet, sichert damit hochqualitative Arbeitsplätze des Schreinerhandwerks und verleiht der Branche neue Impulse. Die Produktionsgesellschaft RALMONT, Lizenznehmer von Herrn Blos, übernimmt die Gewährleistung nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen.

Zusätzlich zur technischen Innovation des Montagebandes, das erst seit Januar 2002 im Markt angeboten wird, baut Herr Blos gerade ein flächendeckendes Vertriebssystem für das Montagebandsystem RALmont auf, das sich über ganz Deutschland erstreckt. Zur Vermarktung wird auch unter der Adresse www.ralmont.de das Internet mit eingesetzt, noch nicht alltäglich für einen Schreinerbetrieb.

Bei der nun anlaufenden Serienproduktion ist beabsichtigt, zusätzliche Fertigungskapazitäten zu errichten und die Mitarbeiterzahl kräftig zu erhöhen.